

CampusGrün

Die Zukunft ist grün, oder sie ist nicht.



Die Auseinandersetzung um den Hambacher Wald verdeutlicht die Notwendigkeit der Demokratisierung aller gesellschaftlichen Verhältnisse, damit wir als Menschheit solidarisch über unsere Lebensbedingungen verfügen können. Denn die Ausgestaltung eines vernünftigen Mensch-Natur-Verhältnisses lässt sich nur in Gegner*innenschaft zu denjenigen durchsetzen, die von der Ausbeutung von Mensch und Natur profitieren. Deshalb ist es beispielsweise dringend notwendig, den Bereich der Energieversorgung zu rekommunalisieren, damit künftig nicht mehr die Interessen der Konzerneigner*innen bedient werden, sondern durch gemeinsame Planung eine Orientierung an ökologischen Maßstäben erfolgt.

Hierfür tragen wir als Universität Verantwortung: Die Ausrichtung von Wissenschaft und Forschung an der Realisierung der Sustainable Development Goals der UN im Rahmen der Nachhaltigkeitsorientierung der Universität ist notwendige Grundlage der Entwicklung einer humanen Gesellschaft. Im Rahmen der Studienreform kämpfen wir deshalb für kritische Wissenschaft und die Bildung mündiger Persönlichkeiten, damit allgemeinwohlorientierte Erkenntnisarbeit an den gesellschaftlich drängenden Fragestellungen möglich und solidarisch, ökologisch und radikaldemokratisch organisierte Verhältnisse realisiert werden.

StuPa Liste 21 **AS Liste 2**